TV- & Mediatheken-Tipps – Verschwörungswelten

Vom 8.-14.8.22 beschäftigen sich die TV- & Mediatheken-Tipps vom Haus des Dokumentarfilms mit Verschwörungstheorien. Von Hass im Netz bis hin zu vermeintlich geplanten Pandemien beleuchten die Dokus verschiedene Facetten der gefährlichen Narrative.

Gefährliche Theorien

Seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie 2020 steht die Welt Kopf, und wir alle spüren bis heute die Auswirkungen. Die globale Ausnahmesituation bildete auch den Nährboden für gefährliche Verschwörungstheorien. Einige Dokumentationen beschäftigen sich mit einer vermeintlich geplanten Pandemie und den Narrativen dahinter, andere mit einer „geheimen Elite“, die angeblich das Blut von gefolterten Kindern in satanistischen Ritualen trinkt. So absurd alles erst einmal klingen mag, so gefährlich kann es auch sein. Die Doku geben Aufschluss über die inneren Strukturen dieser vielgestaltigen Szene und zeigen auf, wo die Gefahren vor allem für demokratische Gesellschaften liegen.

8.8.22

23:05 Uhr, ARD: „Rabiat: Bekenntnisse eines Haters“

Sie organisieren sich im anonym im Internet oder in Messenger-Diensten und haben sich komplett dem Hass verschrieben. Diese Menschen mobben ihre Opfer sowohl virtuell als auch im realen Leben so stark, bis ein normales Leben nicht mehr möglich ist. Reporter Christopher Kübel gelingt es, einen dieser Hater aus der Anonymität und vor die Kamera zu holen. Was zeichnet diese Szene aus?

Verfügbar in der ARD Mediathek.

Eine weitere Doku über Hass im Netz gibt es hier: „Hass im Netz. Unterwegs mit Strafverfolgern“ In der ARD Mediathek verfügbar bis 13.12.2022

9.8.22

01:15 Uhr, ZDFinfo: „Verschwörungswelten – Plandemie“

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie Anfang 2020 sind Verschwörungstheorien in der öffentlichen Debatte so salonfähig geworden wie nie zuvor. Das Leben vieler Menschen wurde von einem Tag auf den anderen komplett auf den Kopf gestellt und das Bedürfnis nach schnellen Antworten wuchs – und damit auch die Zahl der Menschen, die sich auf Verschwörungsmythen einlässt. Die Dokumentation „Verschwörungswelten – Plandemie“ begleitet Personen, die Teil dieser Szene sind, und beleuchtet außerdem, welche Gefahr solche kruden Theorien für die Demokratie darstellen können.

Verfügbar in der ZDF Mediathek bis zum 30.04.2025.

11.8.22

21:00 Uhr, hr: „Zwangsimpfung, tödliche Masken, Great Reset – Im Netz der Verschwörer“

Die Pandemie und ihre Auswirkungen sind bis heute für viele Menschen täglich spürbar – doch die weltweite Ausnahmesituation bietet auch den Nährboden für viele

Verschwörungstheorien und -mythen. Angefangen bei Bill Gates, der angeblich mit Hilfe der Impfung Menschen zur Überwachung Chips unter die Haut pflanzen möchte, bis hin zu einer geheimen „Elite“, die den „Great Reset“ und die Weltherrschaft plant. Diese unsinnigen Theorien werden besonders auf Sozialen Medien und in Messenger-Diensten verbreitet – laut einer Studie glaubt jede:r dritte Deutsche an Verschwörungstheorien. Die Doku „Zwangsimpfung, tödliche Masken, Great Reset – Im Netz der Verschwörer“ zeigt Demagogen und Betrüger, aber auch verunsicherte Menschen, die sich dem Sog dieser Mythen nicht entziehen konnten.

12.8.22

11:25 Uhr, ZDFinfo: „Xavier Naidoo – Comeback eines Verschwörungs-Stars?“

Xavier Naidoo, bekannter Sänger, wurde in den letzten Jahren bekannt durch die Verbreitung von Verschwörungstheorien im Rahmen der Pandemie. Dann distanzierte er sich wieder davon und veröffentlichte in diesem Zug ein Distanzierungsvideo. In „Xavier Naidoo – Comeback eines Verschwörungs-Stars?“ zeigen Salwa Houmsi und Milan Panek den Werdegang des Popstars und analysieren, wie Naidoo zum Aushängeschild der rechten Verschwörungsszene wurde. Dabei zeigen sie: Naidoo ist seit etwa zwei Jahrzehnten mehr und mehr in den Sumpf der Verschwörungsmythen abgeglitten; seine Positionen wurden mit der Zeit immer extremer.

Verfügbar in der ZDF Mediathek bis zum 29.08.2024.

11:55 Uhr, ZDFinfo: „Zwischen Wahn und Wahrheit: Die Macht der Verschwörungstheorien“

Halbwahrheiten und absurde Mythen ersetzen fundierte Analysen und geben in Zeiten eines weltweiten Umbruchs vermeintliche Antworten auf das „Warum“. Besonders seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie werden Verschwörungstheorien immer populärer: Das Corona-Virus stamme aus dem Labor, Bill Gates plane eine weltweite Impflicht – diese und weitere Mythen verbreiten sich vor allem online rasend schnell. Die Doku geht den Mechanismen dieser Verschwörungserzählungen auf den Grund und beleuchtet deren innere Mechanismen.

Verfügbar in der ZDF Mediathek bis zum 03.08.2024.

21:45 Uhr, ZDFinfo: „Geheimsache Corona – Wie China die Pandemie vertuschte“

Seit Dezember 2019 war die chinesische Regierung alarmiert, allerdings zuerst nur still und leise. Gesundheitsbehörden und Krankenhäusern wurde verboten, Informationen über ein neues Coronavirus mit dem Rest der Welt zu teilen. Im Januar 2020 dann wurde die Millionenstadt Wuhan komplett abgeriegelt, aber die Regierung beteuerte, den Ausbruch des neuen Virus unter Kontrolle zu haben. Doch dann werden vor allem durch Soziale Medien immer mehr Informationen publik und bald befindet sich die ganze Welt in Alarmbereitschaft. Die Doku schildert die Chronologie des Covid-19-Ausbruchs in China.

Verfügbar bis zum 31.03.2024 in der ZDF Mediathek.

Mediatheken-Tipps

„Die QAnon-Verschwörung“

QAanon ist eine Verschwörungstheorie mit Ursprung in den USA. Sie ist absurd: Es geht um pädophile Eliten, die das Blut entführter und gefolterter Kinder in satanistischen Ritualen abzapfen, um ein Verjüngungsserum zu kreieren, sowie einen „tiefen Staat“ („Deep State“), der sie schützt. Doch während der COVID-19-Pandemie stieg die Aufmerksamkeit für diese Narrative immer mehr. Auch in Deutschland finden sich prominente Anhänger:innen wie beispielsweise Xavier Naidoo. Laut Terrorismus-Expert:innen kann diese Bewegung noch zu einer wirklichen Bedrohung werden. – Welche Gefahr stellt diese Theorie dar?

Verfügbar in der ZDF Mediathek bis zum 15.06.2023.

Eine weitere Dokumentation über QAnon mit dem Titel „QAnon – Wie gefährlich kann eine Verschwörungstheorie werden?“ läuft am 09.08.22 um 6:20 Uhr auf ZDFinfo.

„9/11 – Verschwörung in Hamburg – Die Geheimnisse der Terrorzelle“

Ein Ereignis, das die Welt veränderte: die Terroranschläge am 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York. Doch hätten die Anschläge verhindert werden können? Sicherheitsbehörden legen 20 Jahre nach dem Terrorakt Belege vor, die auf ein Versagen verschiedener Instanzen hinweisen.

Verfügbar in der ZDF Mediathek bis zum 16.03.2024.

„Wie Verschwörungstheorien Hass säen“

„Impfungen sollen Menschen zur Kontrolle Chips in den Körper einpflanzen“ und „Corona ist nur eine Grippe“ sind nur einige

der gängigen Verschwörungsmythen, die seit der Pandemie im Umlauf sind. Die Doku fragt danach, was hinter den Lügen steckt und wer die Menschen sind, die diese verbreiten? (Menschen die nicht an diese Mythen glauben, gelten als Mitverschwörer:innen).

(Jana Gierden)